

Jahresbericht des Präsidenten

HV 2015

An der Hauptversammlung vom 11. März konnten alle Traktanden mit Zustimmung durch die Versammlung behandelt werden. Annema Brunvoll wurde für 15 Jahre und Prisca Niederer sowie Doris Zeller für jeweils 10 Jahre unermüdlichen Einsatz im Ausleihteam geehrt und ihnen der verdiente Dank ausgesprochen. Im Anschluss an den offiziellen Teil stellte Frau Iris Hörler ihr Projekt „Mutperlen“ vor. Das Projekt wurde lanciert, um an Krebs erkrankte Kinder zu unterstützen und ihnen etwas Hoffnung und Freude zu schenken.

Bibliotheksbetrieb

Im vergangenen Vereinsjahr haben das eingespielte und kompetente Bibliotheksteam sowohl die öffentlichen Ausleihen als auch die Betreuung der Schulklassen wiederum souverän durchgeführt.

Leider gab es im abgelaufenen Jahr zwei Rücktritte im Ausleihteam zu verzeichnen. Doris Zeller und Annema Brunvoll schieden nach 10 respektive 15 Jahren engagierter Tätigkeit im Herbst aus dem Team aus. Für Ihren grossen Einsatz zugunsten der Bibliothek gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön!

Kinder des Mach mit Treff besuchten im Februar die Bibliothek. Es war ein spannender Nachmittag für sie, denn sie durften einen Blick hinter die Kulissen werfen und so die Bibliothek und ihr Angebot kennenlernen.

Im Frühjahr wurden wie jedes Jahr die Bücher und Regale gereinigt und der Bestand an Bücher / Medien kontrolliert. Damit die Bibliothek der Bevölkerung ein aktuelles und attraktives Angebot präsentieren kann, sind im Frühling und Herbst wieder neue Bücher und Medien eingekauft worden. Die zahlreichen Neuanschaffungen müssen anschliessend eingefasst und katalogisiert werden, damit sie für den Tag der offenen Tür respektive der Vorstellung der Herbstneuheiten zur Ausleihe bereit sind.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Ausleihen gesamthaft leicht gestiegen. Kassetten / CD, Musik-CD und Kinderbücher sind auf Vorjahresniveau geblieben. Bei den Erwachsenenbüchern gab es einen leichten Rückgang um 4% auf 5'047 Ausleihen. Bei den Jugendbüchern nahmen die Ausleihen um 11% und bei den Hörbüchern um 36% ab. Bei den DVD Filmen deren Ausleihe seit dem 01. Dezember 2014 kostenlos ist, war ein nicht unerwarteter Anstieg um 143% zu verzeichnen. Unser neues Angebot, das Herunterladen von digitalen Büchern und Medien via DiBiOst ergab im ersten Jahr unserer Teilnahme 998 Ausleihen. Das entspricht bereits rund 20% der Erwachsenenbücherausleihen.

Veranstaltungen

Tag der offenen Tür war am 08. Mai. Die neuen Bücher und Medien wurden präsentiert und konnten ausgeliehen werden. Die Kinder durften unsere neue Fahne bemalen, was sie mit viel Freude und Eifer taten. Für alle kleinen und grossen Besucher gab es feinen selbst gebackenen Kuchen und dazu Kaffee oder Mineralwasser. Herzlichen Dank an das Ausleihteam für den grossen Einsatz.

Die jährliche Lesung fand am 24. Juni in der Bibliothek statt. Zu Gast war Frau Liana Ruckstuhl mit ihrem Buch „Frauen bewegen, 26 St. Gallerinnen im Porträt“. Das Werk entstand zum 100-Jahr-Jubiläum der Frauenzentrale St. Gallen.

Frau Ruckstuhl las einige der von ihr recherchierten und verfassten Lebensgeschichten vor. Dabei erzählte Frau Ruckstuhl auch immer wieder Anekdoten und Begebenheiten, die sie bei den vielen Interviews erleben und

erfahren durfte. Für die zahlreich erschienenen Besucher war es ein interessanter und kurzweiliger Abend, den man anschliessend bei einem feinen Apéro ausklingen liess.

Am Jahrmarkt waren wir bei schönstem Herbstwetter mit einem Stand vertreten, um Werbung in eigener Sache zu machen und ausgeschiedene Bücher und Medien zu verkaufen. Die Besucher konnten aus einem grossen und vielfältigen Angebot auswählen. Das Ausleihteam hatte sich auch dieses Mal einen originellen Wettbewerb ausgedacht. Das Gewicht eines ausgestellten Kürbisses musste geschätzt werden. Die drei Erstplatzierten bekamen je ein Jahresabonnement der Bibliothek überreicht.

Die Vorstellung der Herbstneuheiten fand am 11. November statt. Der Anlass, der mittlerweile zur Tradition geworden ist, lockte viele lesebegeisterte Besucher an. Die drei Buchhändlerinnen von Bücher Landquart stellten dem Publikum eine grosse Auswahl unserer Neuanschaffungen vor. Mit viel Leidenschaft und Freude erzählten sie aus verschiedenen Büchern, ohne dabei zu viel über den Inhalt zu verraten. So wurde bei vielen die Lust geweckt, dass eine oder andere Buch sofort zu lesen. Am Ende der Veranstaltung konnten die Bücher ausgeliehen werden, was dann auch eifrig genutzt wurde.

Während des ganzen Jahres gab es einmal im Monat ein Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren. Prisca Sonderegger las jeweils am Mittwochnachmittag aus dem Kinderbuch „Munkelmaus“ vor.

EDV Erneuerung

Im August „erkrankte“ der Arbeitsrechner in der Bibliothek. Ein Virenbefall verunmöglichte jede Arbeit am Computer und alle Word- und Exceldateien löschten sich. Eine Abklärung ergab, dass eine Säuberung und Wiederherstellung einiges an Kosten verursachen würde. Vom Anbieter der Bibliothekssoftware waren wir bereits im Vorjahr informiert worden, dass es keine Updates mehr für Windows XP basierende Systeme gäbe und der Support nur noch in beschränktem Umfang gewährleistet würde. Aufgrund dieser Ausgangslage und in Anbetracht des Alters der Hardware, die letztmals im Jahre 2009 erneuert wurde, war klar, dass wir kein Geld mehr in ein altes EDV-System investieren würden. Somit war der Zeitpunkt gekommen, die Hardware und das Betriebssystem inkl. der Office-Programme zu ersetzen. Zusätzlich führten wir eine zeitgemässe Datensicherung ein und installierten einen Virenschutz.

Finanzen

Wie an der letzten HV angekündigt, wurde die Darstellung der Jahresrechnung überarbeitet. Die Konten Löhne und AHV-Beiträge sind neu im Konto Personalaufwand zusammengefasst. Die beiden Konten Bücheranschaffungen und Medien-Anschaffungen wurden zum Konto Bücher- und Medienanschaffungen. Der Informatikaufwand ist mittlerweile so beträchtlich, dass wir ein eigenes Konto EDV führen, in welchem wir die EDV-Ausgaben und die jährlich wiederkehrenden DiBiOst Kosten verbuchen. Die Konten Veranstaltungen und Drucksachen/Werbung wurden ebenfalls zusammengefasst. Dasselbe gilt für die Miet- und Stromkosten, die neu im Konto Raumaufwand zusammengelegt sind.

Die Jahresrechnung 2015 weist einen Kapitalbezug von Fr. 1'408.60 auf. Dieser ist um Fr. 551.40 tiefer als budgetiert. Dass der Kapitalbezug trotz der nicht geplanten Kosten für die EDV Erneuerung tiefer als budgetiert ausfiel, lag vor allem an geringeren oder nicht getätigten Ausgaben in einigen Bereichen. Beim Personalaufwand und dem Bibliotheksmaterial fielen die Ausgaben tiefer aus als vorhergesehen. Keine Kosten fielen bei den beiden Budgetposten Mobiliar und Weiterbildung an.

Einnahmenseitig konnten wir erfreulicherweise deutlich höhere Lesergebühren verzeichnen. Die Einnahmen aus dem Bücherverkauf und den Mediengebühren inklusive der Bussen waren ebenfalls höher als geplant. Die Mitgliederbeiträge sowohl von Privaten und Betrieben als auch die Spenden blieben dagegen leicht unter Budget.

Das Budget 2016 wurde aufgrund der Rechnung 2015 bei einigen Positionen etwas angepasst. Der Betrag für den Medien- und Büchereinkauf wurde unverändert belassen, um auch in Zukunft ein attraktives Angebot präsentieren zu können. Im Budget 2016 ist ein Eigenkapitalbezug von Fr. 260.00 geplant.

Digitale Bibliothek Ostschweiz

Für das Jahr 2016, dem letzten Jahr, in dem die Digitale Bibliothek Ostschweiz als Projekt betrieben wird, bekamen wir von der Gemeinde Berneck und der Ortsgemeinde Berneck nochmals eine Zusage für die jeweils hälftige Übernahme der Kosten in der Höhe von ca. Fr. 2'456.00. Ich danke der Ortsgemeinde und der Politischen Gemeinde Berneck für Ihre grosszügige finanzielle Unterstützung.

Im 2015 wurde der von der Gemeinde und der Ortsgemeinde zugesprochene Betrag nur zur Hälfte bezogen, da die Kantonsbibliothek für alle St. Galler Bibliotheken die Anschlussgebühren übernahm. Ob dies im 2016 wieder der Fall sein wird ist noch nicht bekannt. Wie hoch die jährlich wiederkehrenden Kosten nach Projektende ab 2017 für die Bibliotheken sein werden ist zurzeit noch offen. Gemäss letzten Informationen durch die Kantonsbibliothek sollen Preismodelle entwickelt werden, welche auch kleinen Bibliotheken weiterhin eine Teilnahme an diesem Onleihe – Verbund ermöglichen sollen.

Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen für die Unterstützung und die geleistete Arbeit zu Gunsten der Bibliothek, herzlich zu danken!

Für die jährliche finanzielle Unterstützung danke ich allen Vereinsmitgliedern, der Bevölkerung, den Betrieben und Firmen, den Gönnern und Sponsoren sowie vor allem den Korporationen, welche über 70% unserer Aufwendungen finanzieren.

Ein grosser Dank auch an die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde für Ihre finanzielle Unterstützung des Projektes Digitale Bibliothek Ostschweiz.

Ich danke den Frauen des Bibliotheksteams für ihren grossen Einsatz zu Gunsten einer lebendigen Bibliothek Berneck. Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, sowie der Revisorin und den Revisoren danke ich für die gute, engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön:

- allen Frauen für die Mithilfe beim Einfassen der neuen Bücher
- allen Lehrerinnen und Lehrern, sowie dem Primarschulrat für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit

- Prisca Niederer für die zusätzlichen Präsenzzeiten bei der Installation der neuen Hard- und Software
- Prisca Sonderegger für das Vorlesen am Mittwochnachmittag
- all jenen, die sich in irgendeiner Form für die Bibliothek eingesetzt haben

Thomas Sonderegger

Monatsstatistik der DiBiOst - Ausleihen

